


Medium: LARPzeit

Auflage:


Ausgabe: #19 - März/April/Mai 2008

Reichweite:

Anzeigenäquivalenz: Seite 7

Roman 

Die Bluterbin
Hildegard Burri-Bayer
(fredeboldundfischer)



Marie ist die jüngste Tochter eines reichen Tuchhändlers in der französischen Stadt Bourges Mitte des 13. Jahrhunderts. Fast alle Menschen, selbst ihre eigene Familie, meiden sie, da sie an unerklärlichen Krampfanfällen leidet. Ihr Vater erahnt das schwere Erbe seiner zu Tode gekommenen Frau. Marie hat gottgegebene Heilkräfte, deren körperliche Auswirkungen auf Marie jedoch von Außenstehenden und von der Kirche als schwarze Magie angesehen werden. Meist erkennen nur die Geheilten, was Marie ihnen zurückgegeben hat.

Der historische Roman thematisiert die Ambivalenz der Kirche: Barmherzigkeit und Hilfe einerseits, Völlerei und brutale Gewalt andererseits. Auch wenn gegen Mitte des Buches bereits zu erahnen ist, wie es wohl ausgehen wird, bietet es ausgiebige Spannungsbögen.

Tara Moritzen